

Montage- und Befüllanleitung

Hochbeet aus Holz (#49129, 49125, 49103)

Seite 4

(GB) Assembly and Operating Instructions

for Raised Garden Bed (#49129, 49125, 49103)

page 5

(F) Notice de montage et d'utilisation

pour la plate-bande surélevée (#49129, 49125, 49103)

page 6

(I) Istruzioni di montaggio e di servizio

per cassette di coltivazione rialzate (#49129, 49125, 49103)

pag. 7



D Stückliste

GB List of parts

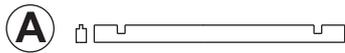
F Liste des pièces

I Elenco dei pezzi

Art. Nr.
ref. nr.
no. d'art.
art.
49125

Art. Nr.
ref. nr.
no. d'art.
art.
49129

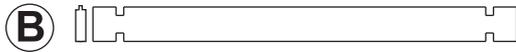
Art. Nr.
ref. nr.
no. d'art.
art.
49103



2x

2x

2x



2x

2x

2x



14x

14x

16x



12x

12x

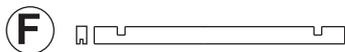
14x



2x

2x

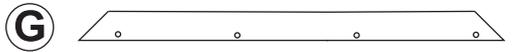
2x



2x

2x

2x



2x

2x

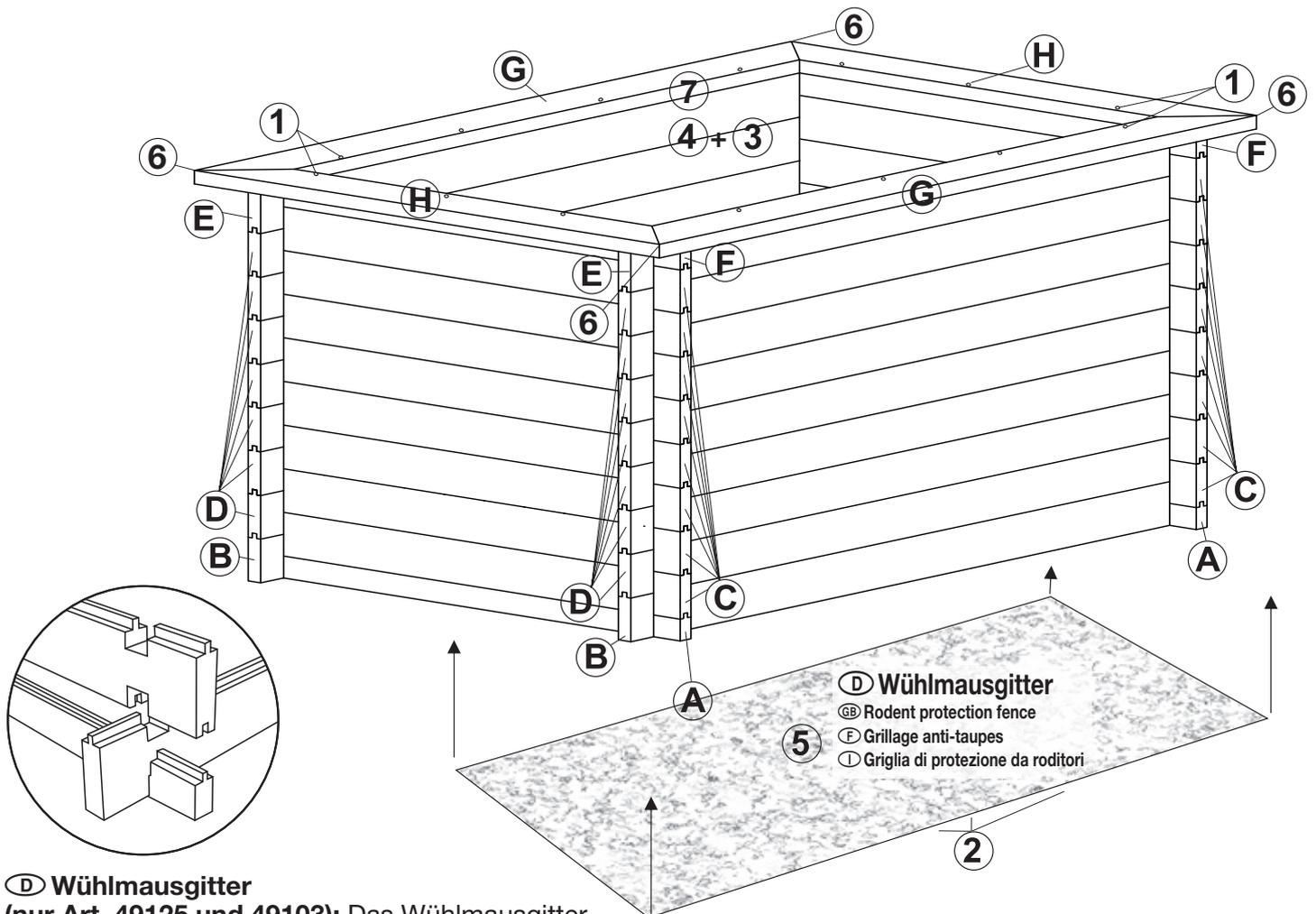
2x



2x

2x

2x



D Wühlmausgitter

(nur Art. 49125 und 49103): Das Wühlmausgitter unten am Hochbeet mit Haken (2) festnageln und Überstände ggf. abschneiden!

GB Rodent protection fence (only ref. nr. 49125 and 49103): Firmly nail using hooks (2) the rodent protection fence underneath the raised garden bed and remove any protrusions if necessary.

F Grillage anti-taupes (seulement no. d'article 49125 et 49103) : Fixer le grillage anti-taupes avec crochets (2) sous la plate-bande surélevée à l'aide de clous et couper éventuellement les bords qui dépassent.

I Griglia di protezione da roditori (solo art. 49125 et 49103): Fissare la griglia di protezione da roditori con gancio (2) sulla parte bassa della cassetta di coltivazione rialzata con dei chiodi. Tagliare eventuali parti eccedenti!

D Beipackliste

GB List of accessories

F Notice explicative

I Elenco degli accessori

1 Spanplattenschrauben 60 mm

Particle board screws 2 3/8"
Vis aggloméré 60 mm
Viti per truciolati a testa piana 60 mm

2 U-Haken 20 mm

(nur Art. Nr. 49125 und 49103)
U-hooks 3/4"
(only ref. nr. 49125 und 49103)
U-crochets 20 mm
(seulement no. d'article 49125 et 49103)
U-gancio 20 mm
(solo art. 49125 et 49103)

3 Dachpappnagel 20 mm

Roofing felt nails 3/4"
Clous pour carton bitumé 20 mm
Chiodi per il fissaggio
della copertura 20 mm

4 Noppenfolie

Perforated plastic liner
Feuille à picots
Membrana bugnata

5 Wühlmausgitter

Rodent protection fence
Grillage anti-taupes
Griglia di protezione da roditori

6 Holzdübel 40 mm

Nogs 1 1/2"
Chevilles pour bois 40 mm
Tasselli di legno 40 mm

7 Gewebefolie

Plastic liner
Feuille plastique
Membrana

4

D **Noppenfolie (nur Art. Nr. 49125 und 49103):** Das Hochbeet innen mit der Noppenfolie auskleiden und mit Nägel (3) befestigen.

Achtung: Die Noppen müssen zum Holz schauen!

GB **Perforated plastic liner (only ref. nr. 49125 and 49103):** Line the inside of the raised bed with the perforated plastic liner and secure with nails (3).

Note: The perforations must face towards the wood!

F **Feuille à picots (seulement no. d'article 49125 et 49103) :** Tapisser l'intérieur de la plate-bande surélevée avec la feuille à picots et la fixer avec les clous (3). **Attention :** Les picots doivent être dirigés vers le bois !

I **Membrana bugnata (solo 49125 et 49103):** Occorre rivestire la parte interna della cassetta di coltivazione rialzata con una membrana bugnata e fissarla con delle chiodi (3).

Attenzione: Le bugne devono guardare verso l'esterno!

7

D **Gewebefolie (nur Art. Nr. 49129):** Das Hochbeet innen mit der Gewebefolie auskleiden und mit Nägel (3) befestigen.

GB **Plastic liner (only ref. nr. 49129):** Line the inside of the raised bed with the plastic liner and secure with nails (3).

F **Feuille plastique (seulement no. d'article 49129) :** Tapisser l'intérieur de la plate-bande surélevée avec la feuille plastique et la fixer avec les clous (3).

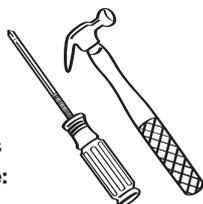
I **Membrana (solo 49129):** Occorre rivestire la parte interna della cassetta di coltivazione rialzata con una membrana e fissarla con delle chiodi (3).

D **Werkzeug-Bedarf:**
Hammer, Schraubenzieher

GB **Tools required:** hammer, screwdriver

F **Outils nécessaires:** marteau, tournevis

I **Necessita delle seguenti attrezzature:**
martello, cacciavite



① 1. Die Standortwahl

Wie bei jedem Gemüsebeet heißt die Regel: Je mehr Sonne desto besser!

Um eine optimale Sonneneinstrahlung zu erzielen, sollten Sie Ihr Hochbeet in Nord-Süd Richtung anlegen.

2. Der richtige Untergrund

Stellen Sie das Hochbeet eben und waagrecht einfach auf den Rasen. Das Holz auf keinen Fall eingraben! Bei Bedarf an den Ecken Steine unterlegen. Für die Haltbarkeit des Holzes ist es noch besser, das Hochbeet auf einen Kiesring oder einen Plattenring zu stellen. Damit ergibt sich auch eine praktische Mähkante.

3. Die Montage

Bauen Sie das Hochbeet lt. Montageanleitung, Seite 2, auf!

Verwendung auf Terrasse und Balkon:

Wir empfehlen dazu eine extra Noppenfolie am Boden zu verlegen. Wichtig ist jedoch, Abflussmöglichkeiten offen zu lassen und mit einer zusätzlichen Schicht (z. B. Styroporplatten) zu isolieren.

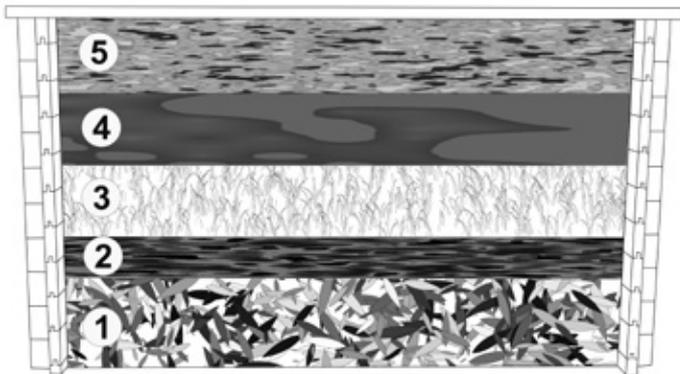
Achtung: Es muss darauf geachtet werden, dass der Unterbau dem Gewicht eines gefüllten Hochbeets standhält!

4. Die Befüllung

Nachfolgend soll ein Vorschlag zur Befüllung eines Hochbeets vorgestellt werden. Für die Befüllung eignen sich alle anfallenden natürlichen Materialien aus Haus und Garten, wie Küchenabfälle, Grünschnitt, Laub, Rasenschnitt, Altpapier, Komposterde, u.v.m.

TIPP: Manchmal sind Gärtnereien, Landwirte und Gemeinden behilflich und stellen Material zur Verfügung.

Generell gilt, je höher die Füllschicht liegt, desto feiner soll das Füllgut sein!



Schicht 1: Grobes Hackgut

Grobes Hackgut sind Äste von Bäumen und Sträuchern, zerkleinerte Obstholzkisten, Papierstapel, Wurzelreste, u.ä. ~ 30 cm.

Schicht 2: Feiner Gehölzschnitt

Feiner Gehölzschnitt, zerrissenes Zeitungspapier, Pappe, Kartons. ~ 10 cm.

Schicht 3: Laub und Grünabfälle

Laub oder Stallmist, frische Abfälle aus Küche und Garten. ~ 20 cm.

Danach empfiehlt es sich die Schichten gut zu verdichten, also festzutreten!

Schicht: 4: Unreifer Kompost

Halbverrottete Garten- und Küchenabfälle. ~ 20 cm

Schicht: 5: Reifer Kompost

Mit Blumenerde oder Muttererde randvoll anfüllen. ~ 20 cm

Die Füllung wird binnen einem Jahr noch ca. 20 cm zusammensacken. Einfach in jedem Frühjahr mit Blumenerde nachfüllen.

Durch den Verrottungsprozess werden auf natürliche Weise Nährstoffe freigesetzt und das Hochbeet von unten „geheizt“, sodass Sie ca. 2 - 3 mal soviel ernten können. Insgesamt lässt die wärmende Wirkung aber kontinuierlich nach. Der Verrottungsprozess ist nach ca. 4 - 6 Jahren abgeschlossen. Eine Neubefüllung des Hochbeets ist möglich, damit ein neuer Verrottungszyklus beginnen kann. Der entstandene Humus kann im Garten verteilt werden.

5. Die Bepflanzung

Im ersten Jahr nur stark zehrende Pflanzen anbauen, wie z.B. Tomaten, Weiß-, Rot-, Blumen- oder Rosenkohl, Wirsing, Gurken, Kartoffeln, Lauch, Sellerie, Kürbis, Paprika, Zucchini.

Im zweiten Jahr ist der Stickstoff der nährstoffreichen Erde schon wesentlich reduziert. Nun können auch nitrat-speichernde Pflanzen wie Salat, Spinat, Rote Rüben, Rettich, Chinakohl, Karotten, Zwiebeln, Kohlrabi, Radieschen und Bohnen angebaut werden.

Im Idealfall erfolgt der Anbau den Prinzipien der Mischkultur.

Damit das Hochbeet nicht zu stark austrocknet, am besten am Rand rankende Pflanzen (Kapuzinerkresse) pflanzen. Sie schützen die Seitenwände vor allzu großer Sonneneinstrahlung.

TIPP: Ihr Gärtner gibt Ihnen gerne weitere Empfehlungen zur optimalen Bepflanzung!

6. Die Abdeckung – früher anbauen, länger ernten! (nur Art. Nr. 49129 und 49103)

Eine Abdeckung für das Hochbeet ist im Lieferumfang nicht enthalten!

Ein solcher „Frühbeet-Aufsatz“ kann aber beim Hersteller extra bestellt werden. Sie verlängern damit Ihr Gartenjahr. Im Frühjahr verschaffen Sie Ihren Pflanzen einen Wachstumsvorsprung, im Herbst schützen Sie Ihre Pflanzen vor den ersten Frösten und in milden Wintern ist sogar der ganzjährige Anbau von bestimmten Gemüsesorten möglich.



7. Die Pflege

Wenn Sie den Naturfarbton möglichst lange erhalten wollen, empfehlen wir außenseitig eine jährliche Nachbehandlung des Holzes mit einem natürlichen Holzschutzmittel aus dem Farbenfachhandel. Ansonsten erhält das Holz im Laufe der Jahre eine homogene silbergraue Patina. Holzverzug, Holzrisse, Äste mit und ohne Rissen, Durchfalläste mit weniger als 1 cm Durchmesser, unterschiedliche Färbungen des Holzes u. dgl. stellen die Natürlichkeit des Rohstoffes Holz dar und berechtigen nicht zur Reklamation!

GB 1. Choice of location

As with any vegetable patch, the rule is the more sun the better!

In order to achieve optimum sunlight, setup your raised garden bed in a north-south direction.

2. Proper soil

Make the raised garden bed flat and horizontal on the grass. Under no circumstance should the wood be put into the ground. Put stones under the corners if necessary. For the durability of the wood, it is better to put the raised garden bed on a gravel ring or stone slab. This also results in edges that are more practical for mowing the grass.

3. Assembly

Build the raised garden bed according to the assembly instructions on page 2.

Use on patios and balconies:

We recommend you lay an extra perforated plastic liner on the bottom. It is important however to leave drainage possibilities open and provide insulation with an additional layer (e.g., Styrofoam pieces).

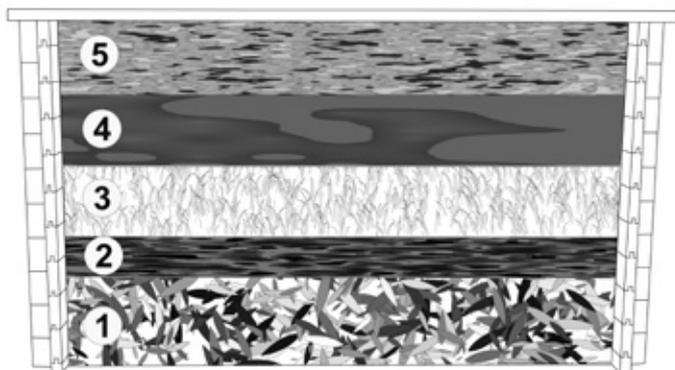
Caution: Care must be taken to ensure that the foundation can support the weight of a filled raised garden bed!

4. Filling

The following is recommended for filling a raised garden bed. Any naturally occurring materials from home and garden are suitable for filling, including kitchen waste, garden waste, leaves, grass clippings, scrap paper, compost, etc.

TIP: Sometimes gardeners, farmers and communities can help out and provide materials.

Generally, the higher the fill layer is, the finer the content!



Layer 1: Coarse wood chips

Coarse wood chips include branches of trees and shrubs, cut up fruit crates, stacks of paper, root remnants, etc. ~ 30 cm (~ 1 ft.).

Layer 2: Fine wood cuttings

Fine wood cuttings, shredded newspaper, cardboard, cartons. ~ 10 cm (~ 4").

Layer 3: Leaves and green waste

Leaves or manure, fresh waste from the kitchen and garden. ~ 20 cm (~ ½ ft.).

Then compress the layers well by tramping them down.

Layer: 4: Immature compost

Half-rotten garden and kitchen waste. ~ 20 cm (~ ½ ft.).

Layer: 5: Mature compost

Fill with potting soil or topsoil. ~ 20 cm (~ ½ ft.).

The filling will shrink down to about 20 cm (~ ½ ft.) within one year. Simply refill every spring with potting soil.

With the rotting process, nutrients are released naturally and the raised bed is "heated" from the bottom so that you can harvest about 2-3 times as much. Overall, the warming effect steadily subsides. The composting process is complete after about 4-6 years. It is possible to refill the raised garden bed in order to start a new rotting cycle. The resulting humus can be spread throughout the garden.

5. Planting

Only grow strong-consuming vegetables in the first year such as tomatoes, white cabbage, red cabbage, cauliflower or Brussels sprouts, Savoy cabbage, cucumbers, potatoes, leeks, celery, squash, peppers, zucchini.

In the second year, the nitrogen of fertile soil is already substantially reduced. Now you can also grow nitrate-storing plants like lettuce, spinach, beetroot, radish, Chinese cabbage, carrots, onions, turnips, radishes and beans.

Ideally, growing will follow the principles of mixed cultivation.

So that the raised bed does not dry out too much, it is best to plant trailing plants on the edges (nasturtium). They protect the walls against too much sunlight.

TIP: Your gardener will give you further recommendations on the best approach to planting!

6. A covering – cultivate earlier, harvest longer! (only ref. nr. 49129 and 49103)

A cover for the raised bed is not included in delivery!

A "cover for the raised bed" can be ordered from the manufacturer separately. This prolongs your growing year. In spring, you give your plants a head start in growth and in fall you protect your plants from the first frost and in mild winters growing for a full year is possible for certain kinds of vegetables.



7. Care

If you want to preserve the natural color as long as possible, we recommend you annually treat the outside of the wood with a natural wood preservative from your paint specialist. Otherwise the wood will show a homogeneous silver-gray patina over the years.

Wood warping, cracks, knots with and without cracks, dead knots less than 1 cm in diameter, different colors of wood, etc., represent the naturalness of the raw material of wood and are not reasons for complaints.

ⓕ 1. Le choix de l'emplacement

Pour toute plate-bande de légumes, il existe une règle d'or : plus il y a de soleil, mieux c'est pour les légumes. Pour obtenir un ensoleillement optimal, il est recommandé d'orienter votre plate-bande dans la direction nord-sud.

2. Le bon support

Poser simplement la plate-bande surélevée de façon plane et horizontale sur le gazon. Le bois ne doit en aucune façon se trouver dans la terre. Mettre des pierres sous les coins si nécessaire. Pour améliorer la durée de vie du bois, on peut poser la plate-bande surélevée sur une couche de gravier ou de plaquettes. Cela permet d'obtenir en plus une bordure à gazon.

3. Le montage

Assembler la plate-bande surélevée selon les instructions de montage de la page 2.

Utilisation sur terrasses et balcons :

Nous recommandons de tapisser le fond du contenant en bois avec une feuille plastique à picots. Il est cependant important de laisser quelques ouvertures pour le drainage et d'ajouter une couche isolante supplémentaire (comme par exemple des plaques de polystyrène).

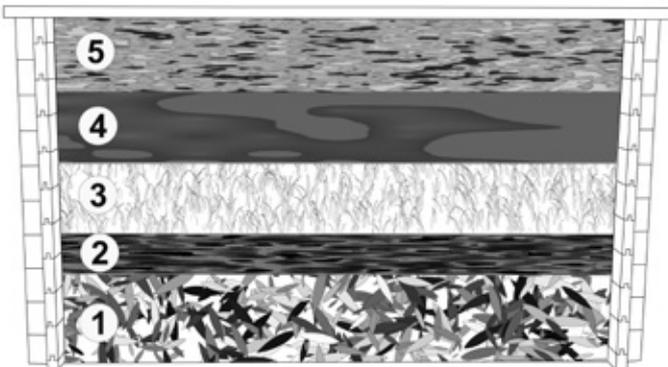
Attention : veiller à ce que la structure porteuse puisse supporter le poids d'une plate-bande surélevée remplie.

4. Le remplissage

Vous trouverez ci-dessous un exemple de remplissage pour une plate-bande surélevée. Tous les matériaux naturels provenant de la maison et du jardin tels que déchets de cuisine, «déchets verts», feuillage, tontes de gazon, vieux papiers, terre de compost etc. peuvent être utilisés.

UN CONSEIL : les jardinerie, les exploitants agricoles et les communes mettent parfois ces matériaux à disposition.

En règle générale: plus la couche de remplissage est élevée, plus le matériel de remplissage doit être fin.



1ère couche : bois déchiqueté

On entend par bois déchiqueté les branches d'arbres et d'arbustes, les cageots à fruits en bois réduits en morceaux, les tas de papiers, les restes de racines etc. ~ 30 cm.

2ème couche : fins branchages coupés

Fins branchages coupés, papier journal déchiré, carton fin, cartons épais ~ 10 cm.

3ème couche : feuillage et déchets biologiques

Feuillage ou fumier, déchets de cuisine ou de jardin ~ 20 cm.

Il est conseillé de bien compacter ensuite les différentes couches, donc de bien les tasser !

4ème couche : compost non fermenté

Déchets de jardin ou de cuisine à moitié décomposés ~ 20 cm

5ème couche : compost fermenté

Remplir jusqu'au bord avec du terreau horticole ou de la terre végétale. ~ 20 cm

Le remplissage va s'affaisser de 20 cm environ au cours de la première année. Rajouter simplement du terreau horticole à chaque printemps.

Le processus de décomposition provoque un dégagement naturel de nutriments et un «chauffage» par le bas de la plate bande surélevée, ce qui permet une récolte deux à trois fois plus importante. Globalement, cependant, l'action chauffante diminue régulièrement. Le processus de décomposition est complètement achevé au bout de 4-6 ans environ. On peut renouveler le remplissage de la plate-bande surélevée pour permettre un nouveau cycle de décomposition. L'humus ainsi obtenu peut être réparti dans le jardin.

5. La plantation

La première année, il est conseillé de ne planter que des plantes qui ont besoin de beaucoup d'azote, telles que tomates, choux blancs, choux rouges, choux-fleurs ou choux de Bruxelles, choux frisés, concombres, pommes de terre, poireaux, céleris, potirons, poivrons, courgettes. La deuxième année, la quantité d'azote contenue dans la terre a sensiblement diminué. On peut alors mettre des plantes qui emmagasinent du nitrate telles que salades, épinards, betteraves, navets, choux chinois, carottes, oignons, choux raves, radis et haricots. L'idéal est de planter les légumes en suivant les principes du compagnonnage végétal.

Pour empêcher un trop grand dessèchement dans la plate-bande surélevée, il est recommandé de planter sur les bords des plantes grimpantes (capucines). Elles protègent les parois latérales d'un ensoleillement trop intense.

CONSEIL : Votre jardinier vous donnera volontiers d'autres conseils pour optimiser votre plantation.

6. Le couvercle de protection – planter plus tôt, récolter plus longtemps !

(seulement no. d'art. 49129 et 49103)

La livraison n'inclus pas de couvercle de protection de la plate-bande surélevée.

Un tel couvercle pour plate-bande surélevée est disponible séparément. Vous prolongez ainsi votre période de jardinage. Au printemps, vous permettez à vos plantes de commencer plus tôt leur croissance, à l'automne vous les protégez des premières gelées, et vous pouvez même cultiver certains légumes toute l'année quand l'hiver est doux.



7. L'entretien

Pour lui conserver sa teinte naturelle le plus longtemps possible, nous vous recommandons de procéder une fois par an à un nouveau traitement avec un produit de protection du bois acheté dans un magasin spécialisé. Dans le cas contraire, le bois se couvrira au fil des ans d'une patine uniforme gris argent.

Gauchissement du bois, fissures dans le bois, branches avec et sans fissures, branchages de diamètre inférieur à 1cm, teintures de bois différentes etc. soulignent le caractère naturel de la matière première que constitue le bois et ne peuvent faire l'objet de réclamation.

① 1. La scelta della posizione

La regola per ogni coltivazione di verdure è sempre quella: più sole c'è, meglio è!

Per ottenere un irraggiamento del sole ottimale, è consigliabile allineare la vostra cassetta di coltivazione rialzata in direzione nord-sud.

2. La giusta base di appoggio

Collocare la cassetta di coltivazione rialzata semplicemente sull'erba piana, in posizione orizzontale. Non interrare mai la cassetta di legno! All'occorrenza, sistemare delle pietre sotto gli angoli della cassetta. Per una migliore longevità della struttura in legno si consiglia di collocare la cassetta di coltivazione rialzata su un supporto di ghiaia o su una base di lastre di pietra. Così si ottiene anche un pratico bordo per facilitare il taglio dell'erba.

3. Il montaggio

Costruire la cassetta di coltivazione rialzata secondo le indicazioni delle istruzioni di montaggio (vedi pag. 2)

Utilizzo sulla terrazza o sul balcone

Consigliamo di applicare sul fondo un ulteriore strato con una membrana bugnata. Tuttavia è importante che l'acqua di irrigazione possa disperdersi, predisponendo delle aperture idonee ed applicando un'ulteriore strato di isolamento (ad esempio lastre di polistirolo).

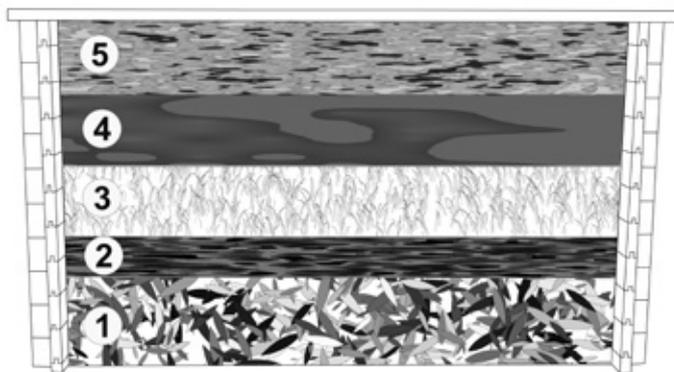
Attenzione: Bisogna verificare che la base di sostegno regga il peso della cassetta di coltivazione rialzata quando è riempita dei vari strati di terriccio!

4. Come riempire

Di seguito consigliamo come riempire una cassetta di coltivazione rialzata. Come materiali di riempimento sono adatti tutti i rifiuti biologici che si producono in casa e nel giardino, come i rifiuti della cucina, materiali di risulta dalla potatura di piante, fogliame, erba tagliata, carta straccia, terra compostata etc.

CONSIGLIO UTILE: A volte i vivai, gli agricoltori o i comuni mettono a disposizione i materiali necessari.

In linea di massima vale il concetto: più spesso è lo strato di riempimento, più fine dovrà essere il materiale di riempimento!



Strato 1: Materiale grosso di risulta da potatura

Per materiali grossi di risulta da potatura s'intendono i rami di alberi ed arbusti, cassette di legno della frutta tagliuzzate, cataste di carta, resti di radici etc. ~ 30 cm.

Strato 2: Materiale fino di risulta da potatura

Materiale fino di risulta da potatura, rami fini, carta di giornale stracciata, cartoni e carta. ~10 cm.

Strato 3: Fogliame e rifiuti biologici

Fogliame o stallatico, rifiuti freschi dalla cucina e dal giardino. ~ 20 cm.

A questo punto conviene compattare bene i tre strati, pestandovi sopra con i piedi!

Strato 4: Composto fresco

Rifiuti semiscomposti dalla cucina e dal giardino. ~ 20 cm

Strato 5: Composto maturo

Riempire il recipiente fino all'orlo con terriccio per fiori o con terriccio. ~ 20 cm

Entro un anno, il materiale di riempimento si sarà ulteriormente compattato per altri 20 cm. Per questo motivo bisogna aggiungere ogni anno in primavera altro terriccio per fiori.

A causa del processo di marcescenza vengono liberate in maniera naturale delle sostanze nutritive che „riscaldano“ la cassetta di coltivazione rialzata dal di sotto, moltiplicando così la quantità del raccolto sino a due, tre volte. Tuttavia, l'effetto scaldante complessivo diminuisce man mano. Dopo ca. 4 – 6 anni, il processo di marcescenza sarà concluso. A questo punto bisogna ripetere l'operazione del riempimento, da capo, affinché possa iniziare un altro ciclo di marcescenza. L'humus che si è creato nel frattempo potrà essere distribuito nel giardino.

5. La piantagione

Nel primo anno si consiglia piantare soltanto delle piante forti consumatrici, come ad esempio pomodori, crauti bianchi e rossi, cavolfiori, cavolini di Bruxelles, verze, cetrioli, patate, porri, sedano, zucca, peperoni e zucchine. Nel secondo anno, l'azoto contenuto nel terriccio ricco di sostanze nutritive è già notevolmente ridotto. Ora si possono piantare anche piante ricche di nitrati, come lattuga, spinaci, barbabietola rossa, ravanello nero, cavolo cinese, carote, cipolle, cavolo rapa, ravanelli rossi e fagioli.

Nel caso ideale la piantagione viene effettuata secondo i principi della coltivazione alternata.

Onde prevenire un'eccessiva essiccazione della cassetta di coltivazione rialzata si consiglia di piantare lungo i bordi delle piante rampicanti (come ad esempio il nasturzio) perché queste proteggono le parti laterali da un eccessivo irraggiamento solare.

CONSIGLIO UTILE: Per ulteriori indicazioni relative ad una piantagione ottimale rivolgetevi al vostro giardiniere!

6. Il telo protettivo – per piantare prima e raccogliere più a lungo! (solo art. 49129 et 49103)

Nella fornitura non è compreso un telo protettivo per la cassetta di coltivazione rialzata!

Si potrà ordinare il cosiddetto "semenzaio" come accessorio opzionale, direttamente dal produttore. Con il semenzaio la stagione del raccolto risulta più lunga: in primavera le piante inizieranno prima a crescere, mentre in autunno saranno protette dai primi geli. Con inverni miti è addirittura possibile piantare e raccogliere determinate specie di verdure tutto l'anno.



7. La manutenzione

Per conservare più a lungo il colore naturale del legno, consigliamo di trattarlo ogni anno dall'esterno con un fondo protettivo naturale per legno, disponibile nel commercio specializzato. Senza questo trattamento, il legno nel corso degli anni assumerà un'omogenea patina di color grigio argentato. Eventuali deterioramenti meccanici come il ritiro o le spaccature del legno, la presenza di assi con e senza fessurazioni, nodi cadenti con diametri inferiori di 1 cm, sfumature del legno non omogenee etc. sono caratteristiche naturali della materia prima legno, e non danno diritto a reclami!

SERVICE-ADRESSE / SERVICE ADDRESS / SERVICE ADRESSE / INDIRIZZO DEL PRODUTTORE

GASPO Sportartikel- und Gartenmöbel GmbH · Peiskam 6, A-4694 Ohlsdorf, Austria

Tel. +43 7612 47292-0, Telefax +43 7612 47292-20, e-mail: office@gaspo.at



GASPO GmbH · A-4694 Ohlsdorf, Peiskam · www.gaspo.at